

Die Konkurrenten von »NO BROS« kommen aus Vorarlberg:

# Jetzt rocken Badge

**W**ährend No Bros in diesen Tagen in Köln in das feste Studio Europas gehen, um ihre zweite LP aufzunehmen, bekommen sie prompt heiße Konkurrenz aus ihrem westlichen Nachbar-Bundesland. Badge heißt die neue österreichische Hardrock-Sensation — vier Burschen, die zu Hause in Vorarlberg fast schon genauso viele Fans haben wie No Bros zu Beginn ihrer Karriere in Tirol. Fünf Jahre lang haben sich Badge

auf selbstorganisierten Tourneen von Bregenz nach Wien gespielt. Ihre erste Single, das hitverdächtige „Jogging“, konnten die Hardrocker aus Vorarlberg sogar in London aufnehmen. Das Hallo war natürlich riesig, als sie dort in den Barry-Street-Studios die stärksten Bands der Londoner Szene trafen.

## DER DRUMMER KOMMT MIT SCHLANGEN!

„Der Unterschied zwischen unserer Musik und dem totalen Heavy Metal ist, daß wir sehr viele Elemente vom alten Rhythmus and Blues dabei haben. Wir wollen Power mit Melodie!“, sagen die beiden Gitarristen von Badge, die sich auf der Bühne so wilde Duelle liefern, daß der Saal nur so kocht. Privat dagegen sind Badge höchst ungewöhnliche Typen:

● Gitarrist Harry Bischofsberger, mit seiner rauhen Stimme das Markenzeichen von Badge, ist der Wüstling der Band. Als wilder Stürmer-

star des SV-Lochau hatte er schon unzählige Rippen- und Schulterblattbrüche. Drei Wochen vor jedem Konzert erhält er von der Band Spielverbot: „Wir wollen nicht mit einem zweiten Ian Dury auf der Bühne stehen!“ Harrys größtes Ziel bleibt trotzdem die Gründung eines eigenen Hardrock-Fußballteams.

## VON DER BÜHNE DIREKT INS KRANKENHAUS!

● Schlagzeuger Martin Hämmerle ist mit seinen 34 Jahren der Veteran der österreichischen Rockszene. Und einer der intelligentesten aber auch ausgeflipptesten Typen: Jahrelang nahm er sein Haustier, eine riesige Würgeschlange, auch live mit auf die Bühne! „Sie ist ein unheimlich sensitives Tier“, meint Martin, der sich die Kraft für seine vielbejubelten Schlagzeugsolis durch stundenlanges Yoga holt!

● Gitarrist Garry Zucol ist der absolute Mädchenschwarm bei Badge. Zum Gaudium seiner Freunde und zur Entlastung seiner Freundin ist Garry ein toller Hobbykoch. Seine tägliche Spezialität ist „Wurschnudln“ mit grünem Salat. Dazu gibt es immer Rotwein in großen Mengen, denn sein

liebstes Hobby sind mindestens acht

im nächsten Beisl ums Eck.  
● Bassist André Frois schließlich ist der Ruhepol der Band. André spricht in der Öffentlichkeit praktisch nie — er haßt Interviews, aber seine Freunde verwickelt er oft in stundenlange Diskussionen über die Musik und die Zukunftspläne von Badge. Noch sind Badge, der Name kommt übrigens vom berühmten Cream-Song und nicht von den Buttons, im Gegensatz zu No Bros keine Vollprofis: Alle vier arbeiten noch, sind in ihren bürgerlichen Jobs aber kaum je anzutreffen. Denn auf der Bühne rocken die Vier bis zur Erschöpfung! Beim großen „Hardrock“-Duell mit No Bros im Schwechaterhof schwitzte Harry seine dicke Lederjacke klatschnaß durch, ging damit in die Kälte und verlor prompt seine Stimme.

Osterreichs Hardrockstars  
kommen aus dem Westen:  
Nach „No Bros“ wollen jetzt  
„Badge“ mit ihrer brand-  
neuen Single „Jogging“ die  
Charts stürmen!



Die vier Vorarlberger (v. l. André, Harry, Gerry und Martin) haben für die Proben ihr eigenes „Paradies“. So nennen sie ihren kleinen Bauernhof, der direkt an der Schweizer Grenze liegt, und in den sie sich tagelang zurückziehen.



Kein Showgag ist die Würgeschlange von Drummer Martin Hämmerle. Sie lebt frei wie ein Haustier in Martins Wohnung.



Gitarrenduelle wie bei Status Quo: Gerry und Harry liefern sich auf der Bühne echte Wettkämpfe — meist bis zur Erschöpfung.